

# Integration trotz Hindernissen

Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Stadt Zürich

Gemeindeforum 2017

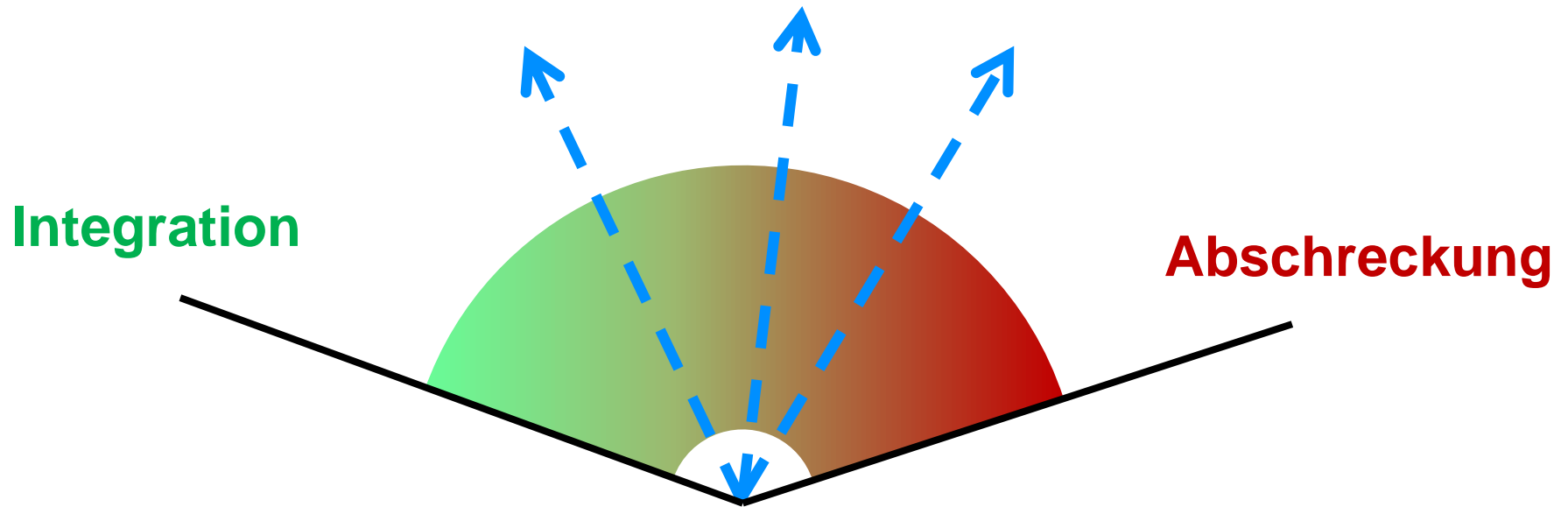
14. November 2017



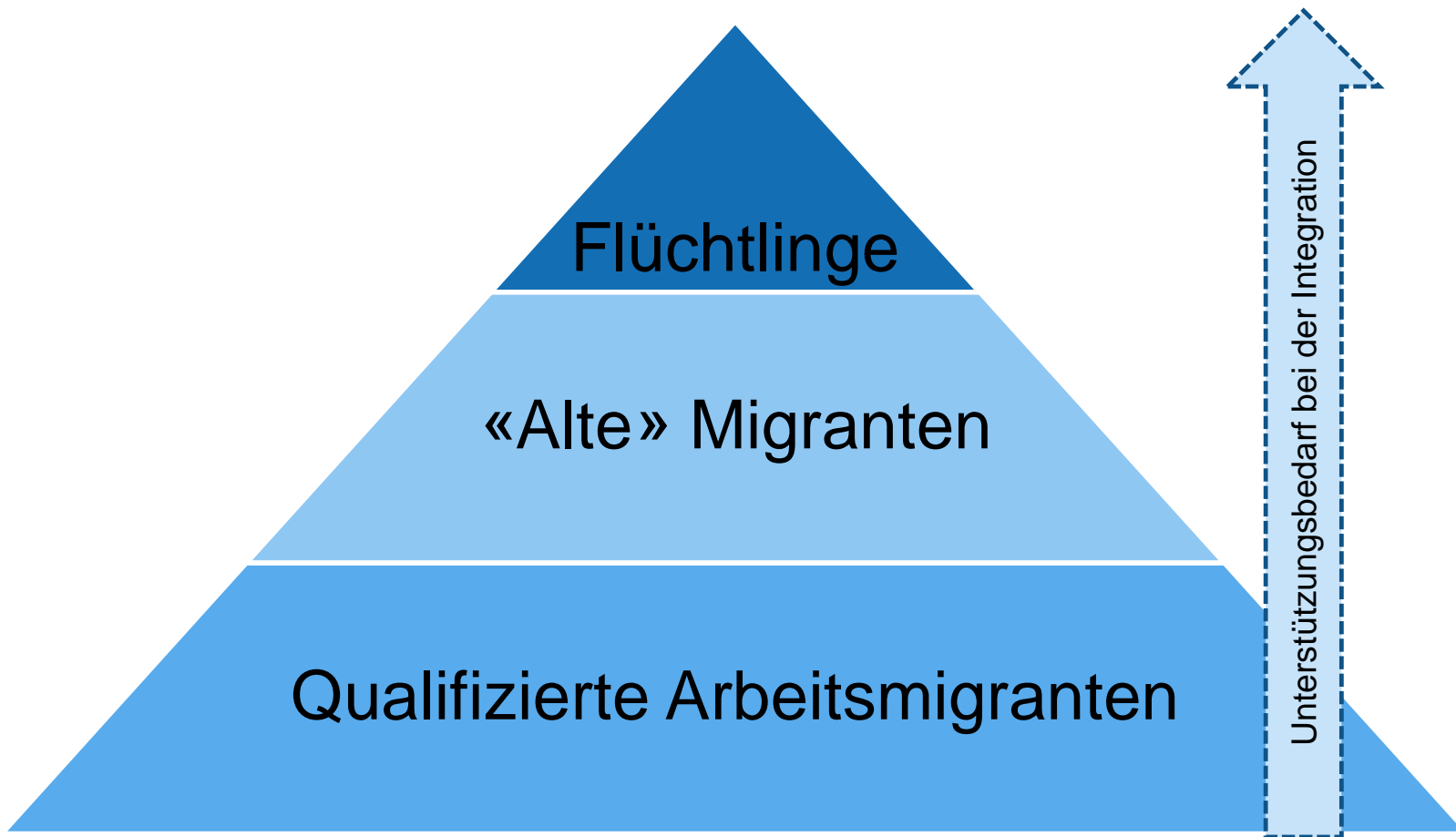
**Stadt Zürich**

Sozialdepartement

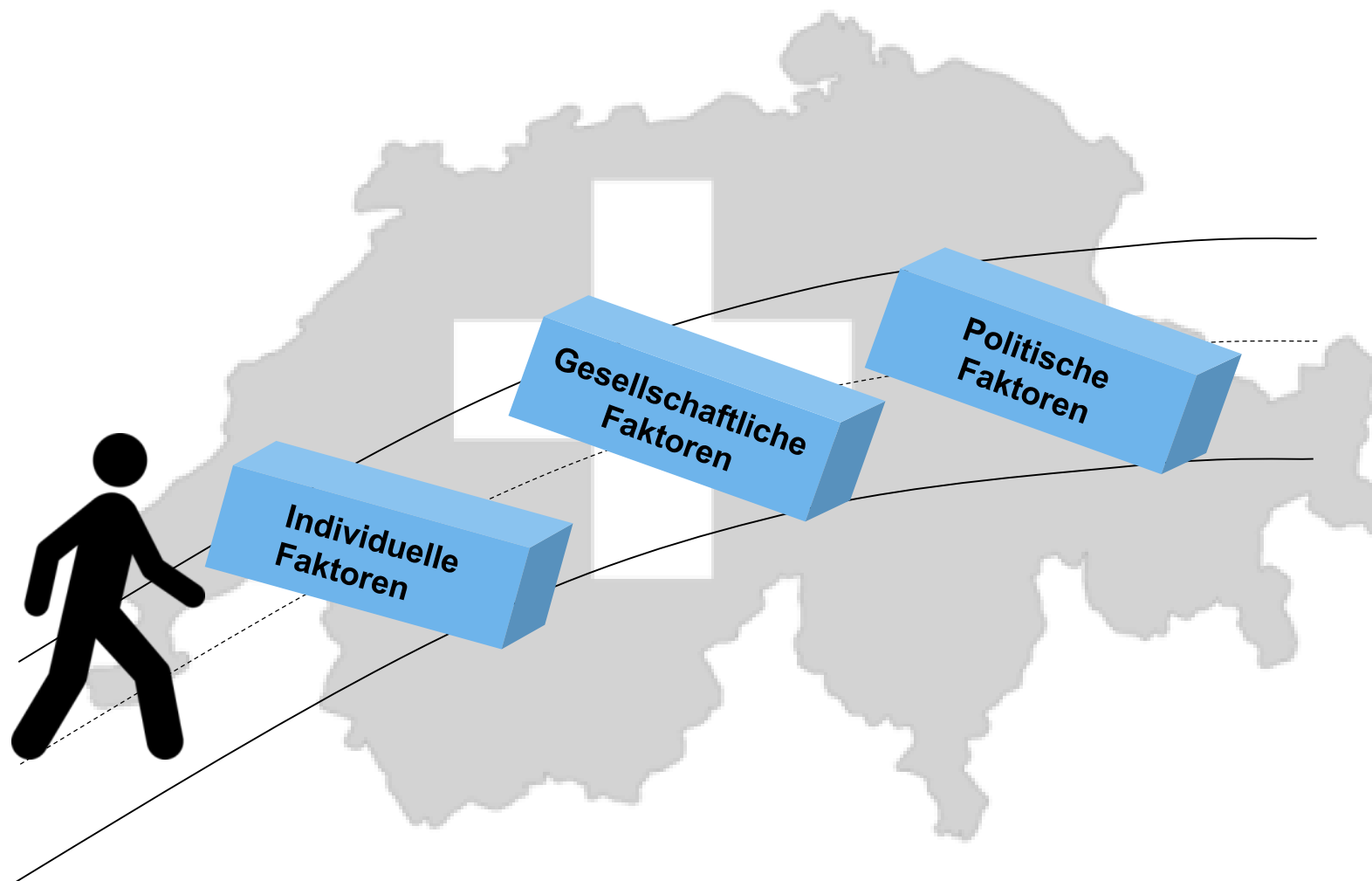
# Zielkonflikt bei der Zuwanderung



# Ungleiche Betroffenheit der Migrantengruppen



# Integrationshürden im Asyl-/Flüchtlingsbereich



# Integrationshürden im Asyl-/Flüchtlingsbereich

## Individuelle Faktoren

- Mangelnde Sprachkenntnisse
- Fehlende Bildung
- Unkenntnis der hiesigen Verhältnisse

## Gesellschaftliche Faktoren

## Politische Faktoren

# Integrationshürden im Asyl-/Flüchtlingsbereich

## Individuelle Faktoren

- Mangelnde Sprachkenntnisse
- Fehlende Bildung
- Unkenntnis der hiesigen Verhältnisse

## Gesellschaftliche Faktoren

- Ablehnung/Diskriminierung
- Keine Anerkennung von Berufsabschlüssen
- Falsche Interpretation von «Status F/vorläufig»
- Steigende Ansprüche des Arbeitsmarktes

## Politische Faktoren

# Integrationshürden im Asyl-/Flüchtlingsbereich

## Individuelle Faktoren

- Schlechte Sprachkenntnisse
- Fehlende oder nicht anerkannte Ausbildung
- kulturelle Unterschiede

## Gesellschaftliche Faktoren

- Ablehnung/Diskriminierung
- Keine Anerkennung von Berufsabschlüssen
- Falsche Interpretation von «Status F/vorläufig»
- Steigende Ansprüche des Arbeitsmarktes

## Politische Faktoren

- Verfahrensdauer
- Auflagen zu Wohn-/Arbeitsort, Arbeitserlaubnis
- Finanzierung Integrationsmassnahmen
- «Heisse Kartoffel» Integration

# «Heisse Kartoffel» Integration?

## Zuständigkeiten und Rollen

### Bund

- Gesetzliche Rahmenbedingungen der Zuwanderung
- Asylverfahren/-entscheide
- Zuweisung Flüchtlinge an Kantone und finanzieller Beitrag an die Integration

### Kanton

- Vollzug der Bundesgesetze
- Zuweisung Flüchtlinge an Gemeinden und finanzieller Beitrag an die Integration

### Gemeinden

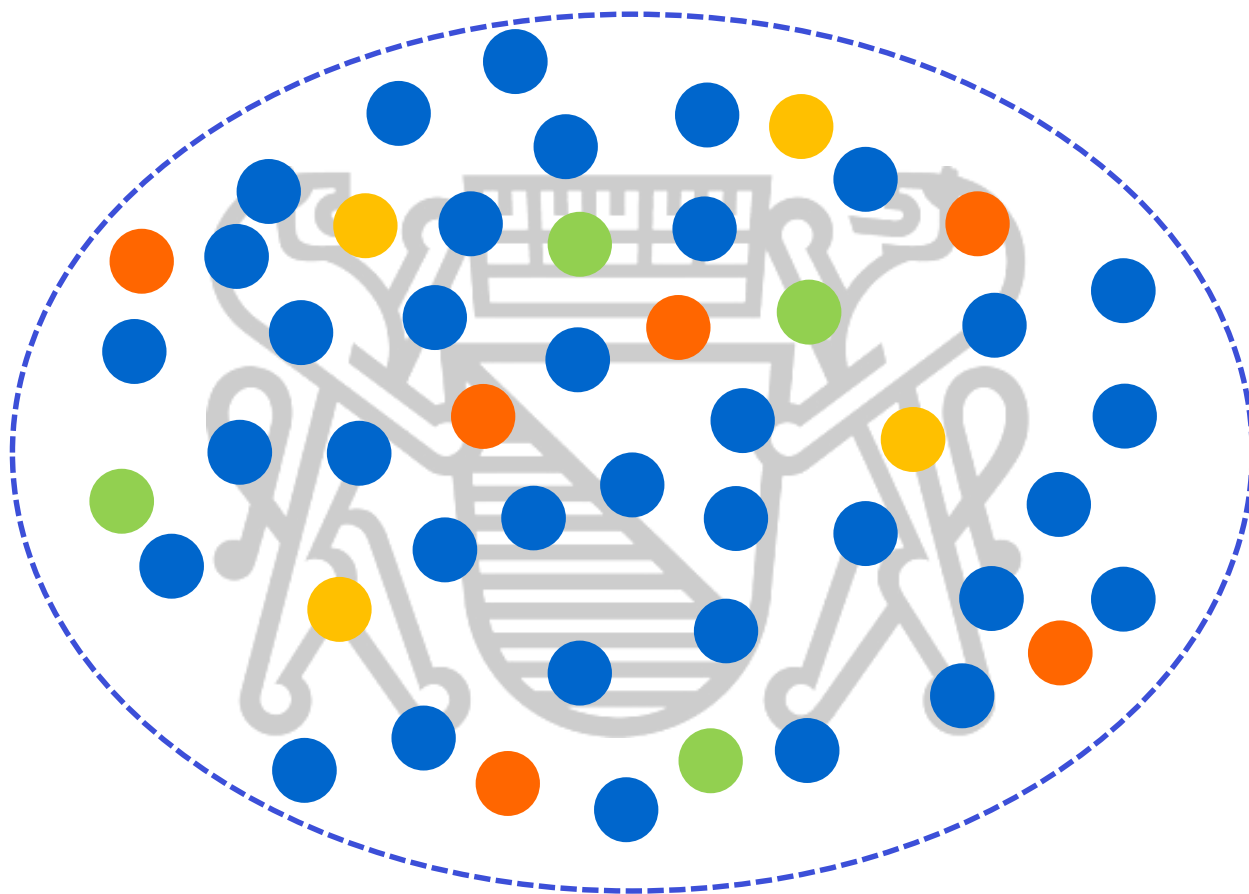
- Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt (Ablösung aus SH)
- Qualifizierung (Sprache, Bildung etc.)
- Koordination der Integrationsmassnahmen/-akteure

### Zivil- gesellschaft

- Alltagsintegration
- Ergänzung der Regelstrukturen
- Innovation im Bereich der Integration



# Ansatz der Stadt Zürich zur Integration von Menschen aus dem Asyl-/Flüchtlingsbereich



# Exkurs: Freiwilliges Engagement

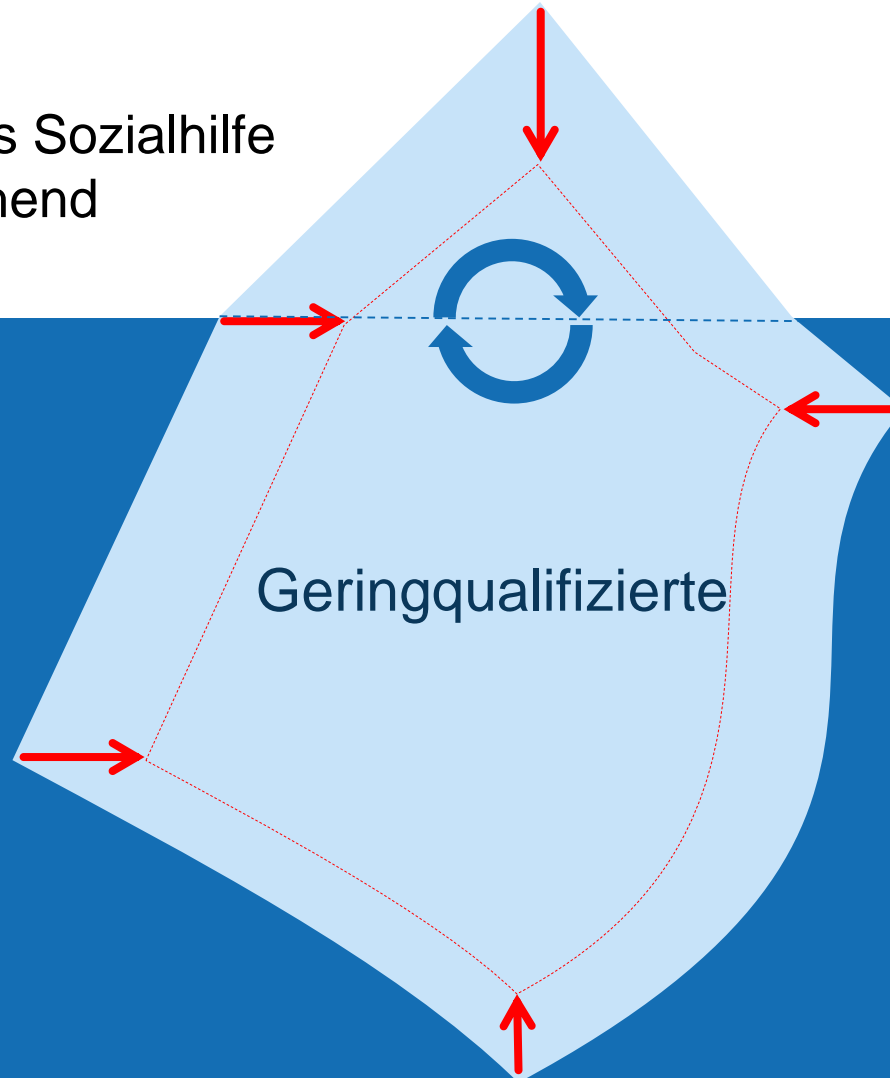
## Vernetzung als Aufgabe der Gemeinden



# Exkurs: Arbeitsmarktchancen

## Qualifikation verhindert Drehtür-Effekt

Bereits Sozialhilfe  
beziehend



Qualifizierung

Drohender  
Arbeitsplatzverlust

# Exkurs: Arbeitsmarktchancen

## Qualifikation vor Anstellung



# Exkurs: Arbeitsmarktchancen Erfolgsgeschichten von Flüchtlingen – es gibt sie

## EIN LANGER WEG – VOM SYRISCHEN FLÜCHTLING ZUM KV-LERNENDEN IN ZÜRICH

WÄHREND SEINES JURASTUDIUMS MUSS KHALED ALAZZAWI IM JAHR 2013 FLIEHEN,  
DENN ES IST KRIEG IN SYRIEN. ZUSAMMEN MIT VATER UND BRUDER REIST ER PER  
FLUGZEUG VON DAMASKUS NACH STOCKHOLM UND ANSCHLIESSEND IN DIE SCHWEIZ.  
SEIT MEHR ALS EINEM JAHR IST KHALED NUN LERNENDER BEI DER AÖZ UND ABSOL-  
VIERT DAS KV. WIR TREFFEN UNS FÜR EIN GESPRÄCH AM HELVETIAPLATZ.



Bild: Niklaus Spennert

Für Khaled Alazzawi war von Anfang an klar, dass er nur mit Sprachkenntnissen die Chance auf eine Lehrstelle hat.

# Integration von vorläufig Aufgenommenen: Wie weiter nach dem Volksentscheid?

Auch wenn der Grundbedarf ab dem 1. Juli 2018 tiefer sein wird, folgt die Stadt Zürich weiterhin ihrem erfolgreichen Kurs:

- Beibehaltung der bisherigen Integrationsmassnahmen
- Beibehaltung der Mietzinsansätze der Sozialhilfe
- Gewährung notwendiger Situationsbedingter Leistungen

# Drei Stossrichtungen für die Zukunft

- **Klare Zuständigkeiten:** Für die Zuwanderungsbegrenzung sind einzig der Bund (Verfahrensdauer) und der Kanton (Vollzug) zuständig – dies ist nicht Sache der Integrationspolitik. Die Gemeinden müssen davon ausgehen (können), dass die Ihnen zugewiesenen Menschen – unabhängig vom aktuellen Status – längerfristig hier bleiben und deshalb für deren Integration sorgen.
- **Gesicherte Finanzierung:** Für diese Integrationsleistungen müssen die Gemeinden von Bund und Kanton die notwendigen Instrumente und finanziellen Mittel erhalten.
- **Konsequente Qualifikation:** Menschen mit fehlender Qualifikation müssen verstärkt unterstützt werden – nur so bekommen oder behalten Sie ihre Arbeitsmarktfähigkeit und können langfristig aus der Sozialhilfe abgelöst werden.